

①

Demnächst erscheint:

Die deutschen Schutzgebiete und ihr wirtschaftlicher Wert.

Abriß der deutschen Kolonialgeschichte.
Beschreibung der deutschen Kolonien und Untersuchung
ihrer wirtschaftlichen Bedeutung

von

A. Seidel

früher Direktor der Deutschen Kolonial-Gesellschaft und Redakteur der Deutschen Kolonialzeitung.

Preis Mk. 1.50

Von 10 Exemplaren ab Mk. 1.25

Von 100 Exemplaren ab Mk. 1.—

Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 gegen bar

à Cond. mit 25% bei gleichzeitiger Barbestellung

Bei Vorausbestellung vor Erscheinen: 50% und 11/10.

Interessenten sind in erster
Linie:

Kolonialreise

in Deutschland

und in den Kolonien

(Vorstände, Gruppen und Mit-
glieder der Kolonialgesellschaft.)

Schulbehörden

und Schulen

Marinekreise

usw. usw.,

in welchen ich umfassende
Propaganda machen werde,
sodas voraussichtlich starke
Nachfrage eintreten wird.

Überall taucht, selbst in kolonialfreundlichen Herzen, die zweifelnde Frage auf, ob unsere Kolonien denn auch wirklich danach geartet sind, einstmals alle die jahrelangen und das Mutterland schwer belastenden Aufwendungen durch reichen Zuwachs an nationaler Lebenskraft und Gewinn an nationalem Vermögen wieder wett zu machen.

Auf diese Frage gibt das vorliegende Buch des bekannten Kolonialpolitikers die Antwort; eine Antwort, auf die man sich verlassen kann, da sie von autoritativer Seite kommt; eine Antwort, die über allen Zweifel, aber auch ohne alle Schönfärberei feststellt, daß wir von unseren Kolonien einst reichen Ertrag zu erwarten haben.

Eine knappe, aber erschöpfende Einleitung erörtert die Gründe, durch die das deutsche Volk f. Zt. zu Kolonialpolitik geführt wurde. Ausführlicher wird sodann die Erwerbungs-geschichte behandelt. Den Hauptteil des Buches aber bildet eine fesselnde Darstellung der gesamten Schutzgebiete in ihren natürlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Dadurch wird jeder Leser in den Stand gesetzt, selbst die Berechtigung der Schlussfolgerungen zu prüfen, die im letzten, den wirtschaftlichen Ausichten der Schutzgebiete gewidmeten Kapitel vom Autor gezogen werden.

Obwohl ein überzeugter Anhänger der deutschen Kolonialpolitik, läßt der Verfasser sich doch nie von seiner Vorliebe in der vollkommenen Objektivität seines Urteils wankend machen. Um so wertvoller muß seine Ansicht für die Öffentlichkeit sein, und um so freudiger werden die Freunde der kolonialen Sache seine Ausführungen begrüßen.

Das Buch ist ernst, aber in leichtflüssigem, gefälligem Stil geschrieben und erhebt sich nicht selten zu hohem Schwung, wo die Vaterlandsliebe dem Autor die Feder führt. Es sollte in keinem Hause fehlen, in dem man der zeitigen und künftigen Größe des Vaterlands Verständnis und Opferwilligkeit entgegenbringt.

Alexander Duncker, Verlag, Berlin W. 35, Lützowstr. 43.